



Bilder von
Max Mannheimer (ben jakov)
und Julia Wegat

Eine Benefizveranstaltung zugunsten
der Israelitischen Kultusgemeinde
München und Oberbayern

ben-jakov-paintings



Israelitische
Kultusgemeinde
München
und Oberbayern

Ausstellung 12.–16. Februar 2012
15:00–19:00 Uhr
Foyer des Jüdischen Gemeindezentrums
am Jakobsplatz

Vernissage am Sonntag, 12. Februar 2012
18:00 Uhr

Grußwort Dr. h. c. Charlotte Knobloch,
Präsidentin der IKG München Et Oberbayern

**Moderation
und Auktion** Dr. Eva Gesine Baur, Kulturhistorikerin

Bilder können im Rahmen der Vorbesichtigung (von 15:00–17:45 Uhr)
zu **Festpreisen** erworben werden.

Am Abend gibt es in Anwesenheit des Künstlers eine **Versteigerung**.

Grundlage des Gemeinschaftsprojekts von **Max Mannheimer** und **Julia Wegat** ist eine Auswahl von Bildern, die der Schoah-Überlebende Max Mannheimer (für den das Malen überlebenswichtig wurde) der Malerin Julia Wegat zum Übermalen überließ. Die beiden Künstler vereinbarten, mit dem Erlös der Bilder das Jüdische Gemeindezentrum am Jakobsplatz zu unterstützen. Von den ursprünglich 31 Werken kann das Kulturzentrum der IKG 17 Originale präsentieren.

Anlass dieser besonderen Ausstellung ist der **92. Geburtstag** von Dr. h. c. Max Mannheimer, der am 6. Februar 1920 in Neutitschein/Nordmähren (heute Tschechien) geboren wurde.

Ad mea weesrim für einen treuen Freund und Förderer!

Organisation Kulturzentrum der IKG, Telefon (089) 202400-491, kultur@ikg-m.de